

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 29

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 17. Juli 1914. || Nr. 29 || 21. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold  
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seib, Amden (St. Gallen)  
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den  
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Vogler in Luzern

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen  
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

**Krankenkasse des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:**  
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer  
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

**Inhalt:** Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse. — Pädagogische Fort-  
bildung. — Orientierung über den Alkohol. — † Josef Fienegger, Lehrer, Sempach. — Eine  
ernste Pflicht! — Ferienkurse für Lehrer und Lehrerinnen an Sekundar- und Mittelschulen. —  
Pädagogisches Allerlei. — Briefkasten der Redaktion. — Reisebüchlein. — Inserate.

## \* Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse.

Auf der Unterstufe unserer Volksschulen Unterricht in der Bibl.  
Geschichte zu erteilen, gehört keineswegs zu den leichtesten Sachen in der  
Welt, wie dies von Leuten behauptet werden möchte, die in Fragen der  
Pädagogik und Methodik kurzsichtig und oberflächlich urteilen. Diese an  
die Spitze unserer Ausführungen gestellte Behauptung suchen wir gleich  
zu beweisen. Die Schwierigkeiten in Erteilung dieses wichtigen  
Faches liegen teils in der Lehrperson, teils beim Lernenden.  
Der Lehrer oder die Lehrerin an der Unterstufe könnte leicht versucht  
werden zu sagen: Das Pensum in der Biblischen Geschichte, das mir zu  
dozieren obliegt, beherrsche ich gründlich; was ich die Schüler lehren  
muß, weiß ich denn doch noch gut; oder: es kommt ja alle Jahre her.